

Vorläufige Finanzkennzahlen: 3. Quartal 2020

15. Oktober 2020

Bereinigtes EBITDA übertrifft im dritten Quartal mit 519 Millionen € die Markterwartungen

- Konsequente Umsetzung der Strategie zahlt sich aus: Robuste Performance der Wachstumsgeschäfte setzt sich fort
- Ausblick für Free Cash Flow für 2020 angehoben
- Ausblick für bereinigtes EBITDA bestätigt und konkretisiert

Jörg Wagner
Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177 3408
Mobil +49 152 563 860 40
joerg2.wagner@evonik.com

Essen. In einem anhaltend herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld bewältigt Evonik die Krise weiterhin gut. Im dritten Quartal erreichte der Konzern ein bereinigtes EBITDA von 519 Millionen €. Dieses Ergebnis liegt klar über den Markterwartungen und wird daher heute vorzeitig veröffentlicht. Der Vara-Analysten-Consensus hatte für das dritte Quartal 471 Millionen € betragen.

Das bereinigte EBITDA für das dritte Quartal zeigt gegenüber dem Vorquartal eine klare Verbesserung und liegt lediglich 4 Prozent unter dem Vorjahresquartal. Im zweiten Quartal 2020 hatte das bereinigte EBITDA noch 19 Prozent unter dem Vorjahreswert gelegen. Der Umsatz beläuft sich für das dritte Quartal auf 2,92 Milliarden €, nach 3,23 Milliarden € im Vorjahresquartal.

„Die bisherigen Ergebnisse dieses Jahres verdanken wir auch den Veränderungen und strategischen Maßnahmen, die wir in den Vorjahren umgesetzt haben“, sagt Christian Kullmann, Vorsitzender des Vorstands. „Zugleich macht unsere neue Divisions-Struktur die Qualitäten unserer Wachstumsgeschäfte in den Finanzberichten noch besser sichtbar.“

Im dritten Quartal 2020 berichtet Evonik zum ersten Mal in der neuen Divisionen-Struktur. Insbesondere die drei Wachstums-Divisionen Specialty Additives, Nutrition & Care und Smart Materials demonstrieren dabei ihre Stärke: mit in der Summe stabilem EBITDA und stabilen Preisen über die ersten neun Monate dieses Jahres.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Im Laufe des dritten Quartals hatte sich bereits ein positiver Trend von Monat zu Monat abgezeichnet. Dieser verstärkte sich weiter im September und führte in der Summe zu den Ergebnissen oberhalb der Erwartungen. Haupttreiber waren die Divisionen Specialty Additives und Smart Materials. Specialty Additives zeigte eine anhaltende Resilienz mit stabilen Preisen und einem dauerhaft hohen Margenniveau von 27,5 Prozent im dritten Quartal. Smart Materials zeigte Stabilität bei Produkten wie H₂O₂ oder Katalysatoren und profitierte von verbesserter Nachfrage aus der Automobilindustrie.

Ausblick für Free Cashflow wird erneut angehoben

„Die Corona-Krise ist noch lange nicht vorbei, das Umfeld bleibt höchst unsicher. Dennoch liefern wir, was wir versprochen haben“, sagt Finanzvorstand Ute Wolf. „Wir hatten bereits im Mai einen spezifischen Jahresausblick gegeben und ihn im August bestätigt. Aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung im dritten Quartal und der Stärke unserer Wachstums-Divisionen sind wir nun in der Lage, unseren EBITDA-Ausblick für das Gesamtjahr zu konkretisieren und – zum zweiten Mal in diesem Jahr – unseren Free-Cashflow-Ausblick anzuheben.“

So wird sich der Free Cashflow in den ersten neun Monaten trotz des niedrigeren Ergebnismilieus mindestens auf dem Niveau des Vorjahres von 417 Millionen € bewegen. Umgesetzte Kosteneinsparungen sowie niedrigere Bonus- und Steuerzahlungen im Jahresverlauf haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Zusätzlich wird eine positive Entwicklung des Net Working Capital im weiteren Jahresverlauf erwartet. Den Free-Cashflow-Ausblick für das Gesamtjahr kann Evonik damit erneut anheben: auf rund 700 Millionen €. Die Cash Conversion Rate soll nun oberhalb von 35 Prozent liegen. Bisher hatte Evonik einen Wert auf Vorjahreshöhe von 33,3 Prozent prognostiziert.

Für das Gesamtjahr hatte Evonik bislang ein bereinigtes EBITDA in der Spannweite von 1,7 bis 2,1 Milliarden € erwartet. Dieser Ausblick wird bestätigt und konkretisiert: Evonik rechnet nun mit einem bereinigten EBITDA zwischen 1,8 und 2,0 Milliarden €

(2019: 2,15 Milliarden €). Der Umsatzausblick bleibt unverändert bei 11,5 bis 13,0 Milliarden € (2019: 13,1 Milliarden €).

Die finalen Zahlen werden wie geplant am 3. November 2020 veröffentlicht. Auch die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren wird wie geplant am 3. November stattfinden.

Entwicklung der Divisionen

Specialty Additives: Die Division sticht durch eine hohe Resilienz, stabile Preise und ein nachhaltiges hohes Margenniveau von 27,5 Prozent heraus. Die Geschäftsentwicklung in Endmärkten wie der Bauwirtschaft und erneuerbaren Energien war weiterhin robust, angetrieben auch von staatlichen Investitionsprogrammen. Darüber hinaus zeigte sich eine Erholung im Automobilbereich, bei Beschichtungen und bei langlebigen Konsumgütern. Die Umsätze gingen im dritten Quartal um 10 Prozent auf 777 Millionen € zurück (Q3 2019: 861 Millionen €). Das bereinigte EBITDA sank um 8 Prozent auf 214 Millionen € (Vara Consensus: 197 Millionen €; Q3 2019: 232 Millionen €).

Nutrition & Care: Die Entwicklung war durch ein aktives Kostenmanagement und eine stabile Nachfrage im Gesundheits- und Pflegebereich gekennzeichnet. Zugleich normalisierten sich nach dem ersten starken Halbjahr wie erwartet die Absatzmengen, und negative Währungseffekte wurden spürbar. Die Umsätze gingen im dritten Quartal um 2 Prozent auf 715 Millionen € zurück (Q3 2019: 726 Millionen €). Das bereinigte EBITDA stieg um 18 Prozent auf 140 Millionen € (Vara Consensus: 142 Millionen €; Q3 2019: 119 Millionen €).

Smart Materials: Die anorganischen Produkte zeigten sich in großen Teilen des Portfolios sehr stabil, insbesondere im Katalysatorengeschäft und bei Wasserstoffperoxid. Die Nachfrage nach Hygiene- und Pflegeprodukten sowie Umweltsanwendungen wurde durch die Krise angetrieben. Im Automobil-Bereich zog das Ersatzgeschäft spürbar an, auch das Geschäft für Neuwagen ließ einen leichten Aufwärtstrend erkennen. Die Umsätze gingen im dritten Quartal um 5 Prozent auf 790 Millionen € zurück

(Q3 2019: 833 Millionen €). Das bereinigte EBITDA sank um 13 Prozent auf 137 Millionen €
(Vara Consensus: 124 Millionen €; Q3 2019: 157 Millionen €).

Performance Materials: Das Geschäft erholt sich langsam von seinem Tiefstand, sowohl die Verkaufsmengen als auch die Naphta-Spreads in der C4-Chemie zogen an. Die Umsätze fielen im dritten Quartal um 27 Prozent auf 444 Millionen € (Q3 2019: 607 Millionen €). Das bereinigte EBITDA ging um 43 Prozent auf 28 Millionen € zurück
(Vara Consensus: 24 Millionen €; Q3 2019: 49 Millionen €).

Finanzkennzahlen Q3 2020

Konzern

in Millionen €	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	Q3 2020 Consensus*
Umsatz	3.232	2.827	2.917	2.928
Bereinigtes EBITDA	543	456	519	471
Bereinigte EBITDA Marge (%)	16,8%	16,1%	17,8%	16,2%
Bereinigtes Konzernergebnis	195	160	186	168
Bereinigter Gewinn je Aktie	0,42	0,34	0,40	0,36

* Vara Consensus 14. Oktober 2020

Specialty Additives

in Millionen €	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	Q3 2020 Consensus*
Umsatz	861	747	777	780
Bereinigtes EBITDA	232	202	214	197
Bereinigte EBITDA Marge (%)	26,9%	27,0%	27,5%	25,0%

* Vara Consensus 14. Oktober 2020

Nutrition & Care

in Millionen €	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	Q3 2020 Consensus*
Umsatz	726	742	715	706
Umsatz Animal Nutrition	345	384	330	345
Umsatz Health & Care	381	358	385	369
Bereinigtes EBITDA	119	168	140	142
Bereinigte EBITDA Marge (%)	16,4%	22,6%	19,6%	20,1%

* Vara Consensus 14. Oktober 2020

Smart Materials

in Millionen €	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	Q3 2020 Consensus*
Umsatz	833	722	790	768
Umsatz Inorganics	567	528	566	568
Umsatz Polymers	266	193	224	226
Bereinigtes EBITDA	157	102	137	124
Bereinigte EBITDA Marge (%)	18,8%	14,1%	17,4%	15,9%

* Vara Consensus 14. Oktober 2020

Performance Materials

in Millionen €	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	Q3 2020 Consensus*
Umsatz	607	437	444	458
Bereinigtes EBITDA	49	12	28	24
Bereinigte EBITDA Marge (%)	8,1%	2,7%	6,4%	5,0%

* Vara Consensus 14. Oktober 2020

Services, Corporate & Andere

in Millionen €	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	Q3 2020 Consensus*
Umsatz	205	179	191	205
Bereinigtes EBITDA	-14	-28	-1	-15

* Vara Consensus 14. Oktober 2020

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 13,1 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um als Partner unserer Kunden wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Mehr als 32.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.